

Änderungsantrag	Datum: 04.09.2012	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Ersteller: Fraktion der SPD		
Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst		
Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.09.2012	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag wird um die Wörter „**bis zu**“ vor 1.111.361 Euro ergänzt
2. Der Antrag wird um einen Punkt 2 wie folgt ergänzt:

Im Vorfeld sind bis zur Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 2013 die folgenden Punkte durch die Verwaltung abschließend zu bearbeiten:

1. Verhandlungen mit dem Land über eine Sonderbedarfswweisung auf Grund der einmaligen Sonderbelastung durch die Schließung des Großen Hauses in 2011
2. Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag am Volkstheater. Diese Verhandlungen sollen auch die Tarifierhöhung um 3,5 Prozent für 2012 umfassen.
3. Klärung der Zuständigkeiten zwischen KOE und der VTR GmbH bezüglich der Finanzierung der geplanten Investitionen im Großen Haus 2013

Die durch die Punkte 1 bis 3 eingetretenen Entlastungen für das Volkstheater sind bei der Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2013 in Höhe von 1.1118.531 Euro zu berücksichtigen.

Der Antrag lautet dann in geänderter Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Abwendung einer drohenden Insolvenz, den Zuschuss an die Volkstheater Rostock GmbH für das Haushaltsjahr 2013 um **bis zu 1.118.361 Euro** zu erhöhen und in den Haushaltsplan 2013 einzustellen. **Im Vorfeld sind bis zur Vorlage des Haushaltsplanentwurfes 2013 die folgenden Punkte durch die Verwaltung abschließend zu bearbeiten:**

- 1. Verhandlungen mit dem Land über eine Sonderbedarfszuweisung auf Grund der einmaligen Sonderbelastung durch die Schließung des Großen Hauses in 2011**
- 2. Verhandlungen zu einem Haustarifvertrag am Volkstheater. Diese Verhandlungen sollen auch die Tarifierhöhung um 3,5 Prozent für 2012 umfassen.**
- 3. Klärung der Zuständigkeiten zwischen KOE und der VTR GmbH bezüglich der Finanzierung der geplanten Investitionen im großen Haus 2013**

Die durch die Punkte 1 bis 3 eingetretenen Entlastungen für das Volkstheater sind bei der Erhöhung des Haushaltsansatzes für 2013 in Höhe von 1.1118.531 Euro zu berücksichtigen.

Begründung

Die Punkte 1 bis 3 können zu einer Reduzierung der notwendigen Erhöhung des Haushaltsplanansatzes für das Volkstheater führen und sind deswegen bis zur Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2013 abzuarbeiten.

Dr. Steffen Wandschneider
Fraktion der SPD